

APPROVED FOR RELEASE
DATE: JUL 2000

Nr. der Kontrollliste
Gültig nur bei Dienstreisen!

Sonderausweis D

Ausweis berechtigt zur Bahnbenutzung auf Strecke
In der Klasse und zur Aufgabe von Stück Reisegepäck.

Bei Fliegeralarm
unaufgefordert mit Gasmaske
stellen. *Stützpunkt zur Verfügung*

Der (Dienstgrad, Vor- und Zuname)
von (Truppenteil) *)
reist am 194
nach (Datum)
Grund: Lazarett-Entlassung 2. Trappe (Reiseziel)

Hat Lazarett-Entlassungsbefund im
geschlossenem Umschlag zur Übergabe
an den Truppenarzt mitbekommen.

Ausgefertigt am 194

erst-
stempel

*) bzw. Tarnbezeichnung — z. B. Feldpostnummer —
nach den jeweils gegebenen Bestimmungen.
**) streichen, falls nicht zutreffend.

Etwa erforderliche Angaben über Abfindungen mit Ver-
pflung usw. — nur mit Dienststempel und Unterschrift
des Kompanie- usw. Führers gültig — siehe Rückseite.

(Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung)

Stabsarzt

1754 Din A 5 Heidelberger Gutenberg-Druckerei-GmbH, VI. 44.

50 9875-13

858

41-5686 23

1. Dieser Ausweis ist nur Dienststellen der Wehrmacht (Heeresstellen, Zugkontrollen, Wachen usw.) vorzuzeigen. Er gilt nicht zum Lösen von Wehrmachtfahrkarten.
2. Verschwiegenheit und Zurückhaltung bei Gesprächen ist Pflicht.
3. Bei Erkrankung sofort den nächsten Wehrmachtarzt (Standortarzt, Lazarett, Zivilarzt nur in Notfällen) aufsuchen.
4. Bei Zweifel über Rückreiseseizel Auskunft nicht bei Zivilbehörden, sondern nur bei Wehrmachtdienststellen einholen.
5. Die Hin- und Rückreise ist so schnell wie möglich ohne unnötigen Aufenthalt und Umwege (vgl. den Wehrmachtfahr-schein) zurückzulegen. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich als „unerlaubte Enttarnung von der Truppe“ oder disziplinar geahndet.
6. Dieser Ausweis ist nach Beendigung der Reise an die vorgesetzte Dienststelle der Wehrmacht abzugeben. Er ist kein Dauerausweis für sich wiederholende Reisen und weist nur die Reiseberechtigung für einmalige Dienstreise nach.
7. Abgefunden mit:

Wehrsold (Gr.) bis	Verpflegung bis	Verpflegungskarte für Monat	Feinseife bis
Frontzulage	Marschverpflegung		Rasierseife
Bekl.-Entschädigung	Brot		Reisekostenvorschuß mit
Airhazulage	Verpflegungsgeld		
Reichskarten f. Urlaub	Tabakw.-Kontrollk. M. "		
8. Der Inhaber des Ausweises ist berechtigt, im Rahmen der Wehrmachtzahlungsregelungen folgende Geldbeträge mitzu-nehmen (nur bei Auslandsreisen ausfüllen!):

Reisekosten:	Gebühren:	Sonstige Geldmittel:
--------------------	-----------------	----------------------------
9. Besondere Vermerke:

Dienststempel

Unterschrift des Empfängers:

[Handwritten Signature]

(Name, Dienstgrad)

[Handwritten Name: Stebbart]

Prüfungsvermerke (z. B. An- und Abmeldungen, Übernachtungen in Sammelstellen usw.):

Nr. der Kontrollliste

Gültig nur bei Dienstreisen!

Sonderausweis D

Ausweis berechtigt zur Bahnbenutzung auf Strecke

In der Klasse und zur Aufgabe von Stück Reisegepäck.

Bei Fliegeralarm
Luftschutzdienst zur Verfügung
stellen.

Der (Dienstgrad, Vor- und Zuname)

Von (Truppenteil) *)

reist am 194..... (Datum)

nach (Reiseziel)

Grund: Lazarett-Erlassung z. Truppe

Rückreise *) am

Hat Lazarett-Erlassungsbeund im
Verständnis des Umsehlag zur Übergabe
an den Truppenarzt mitbekommen.

Ausgefertigt am 194.....

*) bzw. Tarnbezeichnung — z. B. Feldpostnummer —
nach den jeweils gegebenen Bestimmungen.
**) streichen, falls nicht zutreffend.

Etwa erforderliche Angaben über Abfindungen mit Ver-
pfehlung usw. — nur mit Dienststempel und Unterschrift
des Kompanie- usw. Führers gültig — siehe Rückseite.



(Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung)
Stabsarzt

11-5-8 2 3

1. Dieser Ausweis ist nur Dienststellen der Wehrmacht (Heeresstellen, Zugkontrollen, Wachen usw.) vorzuzeigen. Er gilt nicht zum Lösen von Wehrmachtfahrkarten.
2. Verschwiegenheit und Zurückhaltung bei Gesprächen ist Pflicht.
3. Bei Erkrankung sofort den nächsten Wehrmachtarzt (Standortarzt, Lazarett, Zivilarzt nur in Notfällen) aufsuchen.
4. Bei Zweifel über Rückreisefreiheit Auskunft nicht bei Zivilbehörden, sondern nur bei Wehrmachtdienststellen einholen.
5. Die Hin- und Rückreise ist so schnell wie möglich ohne unnötigen Aufenthalt und Umwege (vgl. den Wehrmachtfahr-schein) zurückzulegen. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich als „unerlaubte Entfernung von der Truppe“ oder disziplinar geahndet.
6. Dieser Ausweis ist nach Beendigung der Reise an die vorgesetzte Dienststelle der Wehrmacht abzugeben. Er ist kein Dauerausweis für sich wiederholende Reisen und weist nur die Reiseberechtigung für einmalige Dienstreise nach.
7. Abgetunden mit:

Wehrsold (Gr.) bis	Verpflegung bis	Feinseife bis
Frontzulage	Marschverpflegung	Rasierseife
Bekl.-Entschädigung	Brot	Reisekostenvorschub mit
Afrikazulage	Verpflegungsgeld
Reichskarten f. Urlaub	Tabakw.-Kontrollk. „M“
8. Der Inhaber des Ausweises ist berechtigt, im Rahmen der Wehrmachtzahlungsregelungen folgende Geldbeträge mitzu-nehmen (nur bei Auslandsreisen ausfüllen!):

Reisekosten:	Gebührnisse:	Sonstige Geldmittel:
--------------------	--------------------	----------------------------
9. Besondere Vermerke:

Dienststempel

Unterschrift des Dienstreisenden: 

(Name, Dienstgrad)

Prüfungsvermerke (z. B. An- und Abmeldungen, Übernachtungen, Besondere Bemerkungen, usw.):

[REDACTED]

(B)(1)
(B)(3)
c